Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz=Comtoir im Posthause.

№ 280. Donnerstag, den 23. November 1843.

Angekommene Fremde vom 21. November.

Die Hrn. Gutsb. v. Arnold a. Podlesie, Hoffmann a. Lutom, Hr. Buchhalter Hockelt a. Schocken, l. im Hôtel de Dresde; Frau Bürgermstr. Werner a. Borek, Hr. Gutsb. Weinhold a. Dąbrówka, l. im schwarzen Adler; die Hrn. Gutsb. Pokłatecki aus Ossowo, Koralewski aus Bardo, Schumann aus Althütte, v. Koszutski und Hr. Partik. v. Ostaszewski aus Modliszewo, Frau Bürgerin Kozinska aus Grätz, Hr. Oberamtm. Hoppe aus Skorcencin, Hr. Kaufm. Goldschmidt aus Berlin, l. im Hôtel de Paris; Hr. Kaufm. Lohse aus Berlin, l. in der goldnen Gans; die Hrn. Gutsb. Wehr aus Schlesien, v. Mierzynski aus Bythyn, v. Dobrzycki aus Bąblino, v. Zychlinski aus Brzostowni, v. Roznowski aus Arcugowo, v. Suchorzewski aus Wszembórz, v. Raczynski ans Nochowo, l. im Bazar; Hr. Gutsb. v. Gorzynski a. Neugut, Hr. Architekt Schramke aus Cottbus, Hr. Pächter Koppe aus Raduchowo, Hr. Dr. med. Walter und Fräulein Walter aus Berlin, l. im Hôtel de Rome; Hr. Partik. Bauer und Hr. Postsekr. Salbach aus Berlin, die Hrn. Gutsp. Jödel a. Prochy, Giebarowski aus Zgierzynki, die Hrn. Pröbste Giebarowski aus Brody, Waczinski aus Wilczyn, Hr. Insp. Teichert aus Koscielnik, l. im Hôtel de Berlin; die Hrn. Kaufl. Witkowski, Zippert und Russak aus Gnesen, l. im Eichkranz; Hr. Wittig, Major und Hr. Baron v. Frankenberg, Prem.-Lieut. im 7. Hus.-Reg.. aus Kosten, Fräulein Montez aus Sevilla, Hr. Oberamtm. Kruske aus Ciązyn, Hr. Apoth. Manniegel aus Grätz, die Hrn. Kaufl. Moll a. Wronke, Müller a. Rheydt, l. im Hôtel de Bavière; die Hrn. Gutsb. v. Krasicki a. Malczewo, v. Błociszewski a. Przecław, Hr. Commiss. Olinski a. Nichanowo, l. im Hôtel de Saxe; Hr. Oberamtm. Joysch aus Czerleino, Hr. Pächter Benda aus Ziemin, l. im Hôtel de Cracovie.

1) Der Kaufmann Joseph Cohn aus Koronowo und die verwittwete Schullehrer Chaim Wolff Friedenthal, Berta geborne Crohn aus Labischin, haben mittelst Ehevertrages vom 8. November 1843. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Bromberg, am 10. November 1843.

Königl. Land- u. Stadt-Gericht.

Podaje się nieniejszém do publicznéj wiadomości, że kupiec Józef Kohn z Koronowa i wdowa po nauczycielu Chaim Wolff Friedenthal, Berta z domu Krohn z Labiszyna, kontraktem przedślubnym z dnia 8. Listopada 1843. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Bydgoszcz, dn. 10. Listop. 1843.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

2) Bekanntmachung. Die verehelichte Binkowska, Michalina Hedwig geb. Nowakowska, hat bei Erreichung der Großjährigkeit die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit ihrem Ehemanne, dem Töpfer Andreas Binkowski zu Nakel, ausgeschlossen, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Lobsens, den 24. Oktober 1843.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Obwieszczenie. Zamężna Binkowska Michalina Jadwiga z domu Nowakowska, wyłączyla przy dojściu pełnoletności wspólność majątku i dorobku z swym małżonkiem garncarzem Andrzejem Binkowskim w Nakle, co się niniejszém do publicznéj podaje wiadomości.

Lobżenica, dnia 24. Paźdz. 1843.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

3) Die minorenne Albertine Eichberg und der Rittergutsbesitzer Maximilian v. Taczanowski zu Pogorzelle haben mittelst Ehevertrages vom 11. September 1843 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Krotoschin, den 28. Oktober 1843.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do publicznéj wiadomości, że małoletnia Albertina Eichberg i dziedzic dóbr. Ur. Maximilian Taczanowski z Pogorzeli, kontraktem przedślubnym z dnia 11. Września r. b. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Krotoszyn, dnia 28. Paźdz. 1843.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

4) Der Land- und Stadt-Gerichts-Assessor Fritsch und dessen Ehefrau Mathilde geborne Loske zu Brieg, haben nach erreichter Großjährigkeit der Letzteren die Gemeinschaft der Güter und des

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznéj, że Assessor Sądu Ziemsko-miejskiego Fritsch i tegoż żona Mathilda z domu Loske z Brzega, stawszy się ostatnia pełnoletnią,

Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Krotoschin, am 8. November 1843.

Königl. Land- und Stadtgericht.

wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Krotoszyn, dnia 8. Listopada 1843.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

5) **Nothwendiger Verkauf.**

Land- und Stadt-Gericht zu Lissa.

Das in der Stadt Lissa unter der Nr. 23., jetzt 22. belegene Wohnhaus nebst Zubehör, den Susanna Dorothea Matthiäschen Erben gehörig, abgeschätzt auf 748 Rthlr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 7. März 1844. Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Lissa, den 2. November 1843.

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-miejski w Lesznie.

Dom wraz z przyległością, tu w Lesznie pod Nr. 23. teraz 22. położony, sukcessorom Zuzanny Doroty Mathiae należący, oszacowany na 748 tal. wedle taxy, mogącéj być przejrzanéj wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 7. Marca 1844. przed południem o godzinie 11. w miejscu zwykłém posiedzeń sądowych sprzedany.

Leszno, dnia 2. Listopada 1843.

---

6) **Erledigter Steckbrief.** Der mittelst Steckbriefs vom 10. Juli c. verfolgte Malergehülfe Louis Prager ist in Posen ergriffen, wodurch der obige Steckbrief erledigt wird. Frankfurt a. O., den 14. November 1843.

Königliches Land- und Stadtgericht.

---

7) Diejenigen Herren Bauunternehmer, welche geneigt sind, mich zu künftigem Frühjahr mit Ausführung von Stuckatur-Arbeiten und andern Verzierungen in Gips, Stein oder Holz zu beauftragen, mache ich hiermit ergebenst darauf aufmerksam, daß es besser sein würde, derlei Bestellungen schon im Laufe des Herbstes an mich gelangen zu lassen, damit ich auf Ausführung der Modelle die gehörige Zeit zu verwenden mich in den Stand gesetzt sehe, und somit alle mich ehrenden Aufträge auf die entsprechendste Weise vollführen kann.

Posen, den 21. November 1843.

A. Hesse, Bildhauer und Stuckateur.

---

8) Der nur allein ächte Haarwuchs-Erzeugungs-Balsam und Pomade des Dr. und Prof Baron v. Dupuytren aus Paris. Mallard, Chemiker der Königl. Akademie zu Paris, geprüft und bestätigt von den Doktoren ersten Ranges, dokumentirt von den Königl. Franz. und Preuß. Ministerien, anerkannt als das heilsamste Cosmetique, bereitet von den edelsten, schätzbarsten Kräutern zum Wachsthum der Kopfhaare, der Bärte und Augenbraunen, verhindert sofort das Ausfallen und Erbleichen der Haare, giebt dem zu früh grau gewordenen Haar seine natürliche Farbe zurück, anwendbar im jugendlichsten, wie im spätesten Alter, übertrifft an Feinheit alle Pomaden und Oele. Preis à Pot 1 Rthlr. und 2 Rthlr., mit Brochüre über Physiologie des Haarwuchses. Nur allein ächt zu haben bei meinem General-Depositair für Deutschland und Rußland, Herrn Lohse in Berlin, Jägerstraße Nr. 46. Für das ganze Großherzogthum Posen habe ich das alleinige Haupt-Depot dem Herrn Constantin Orlowski zu Posen im Bazar in seinem Blumen- und Parfümerie-Laden übergeben, woselbst dieses vortreffliche Heilmittel ächt zu dem Fabrikpreise zu haben ist, und ist von jetzt an nicht mehr von Herrn Mendelsohn zu beziehen, da er schon seit einem Jahre keinen von mir bekommen hat, worauf ich zu achten bitte.

---

9) Die neue Leinwand-, Tisch- und Weißzeug-Waaren-Handlung von Theodor Schiff, Markt Nr. 66. erste Etage, unweit der neuen Straße, empfiehlt bei reellster Bedienung, zu den billigsten und festen Preisen, ihr komplett assortirtes Lager ächter und reiner Bielefelder, Schlesischer und Sächsischer Leinwand in Weben und Schocken, von den billigsten bis zu den feinsten Gattungen, desgleichen Creas, Tischzeuge auf 6, 12 und 24 Personen, Handtücher, Thee- und Kaffee-Servietten, Taschentücher, Battist, wie auch sämmtliche leinene und weiße Waaren, und garantirt schriftlich für die Aechtheit der Leinen.

---

10) Direkt von Paris habe einen Transport brillanter Westenstoffe, herrliche Nüancen in Cachemir, Sammet, Seide und Toiliant empfangen, welche zu soliden festen Preisen auf Lager vorräthig sind.

L. F. Podgórski, aus Berlin, in Breslau und Posen, Breslauer Straße Nr. 30. (Hôtel de Rome und de Saxe vis à vis.)

---

11) Den 1. Dezember c. geht eine gute Reise-Gelegenheit von hier nach Warschau ab. Das Nähere ist zu erfahren Wasserstraße Nr. 8. beim Lohnfuhrmann Lenz.